

# Rabatt-Sparverein E. V. Emmendingen

Mittwoch, den 16. Dezember, nachm. 2 Uhr, findet im Hotel z. Post hier die öffentliche Verlosung unserer Rabattbücher statt, wozu Interessenten frdl. eingeladen sind.

## 1000 Mark

werden bar verlost.

Die vollständige Gewinnliste wird Donnerstag, den 17. Dezemb. in dem Breisg. Nachr. veröffentlicht.

Alle bis zur Verlosung eingelösten Sparbücher nehmen daran Anteil.

Später eingelöste Sparbücher nehmen an der Verlosung im kommenden Jahre teil.

In Anbetracht der günstigen Gewinnaussichten empfiehlt es sich, Ihren Weihnachtsbedarf recht frühzeitig in den Geschäften unseres Vereins zu decken.

# Rabatt-Sparverein E. V. Emmendingen

## Meine Weihnachts-Ausstellung

in Spielwaren, Christbaumschmuck und sonstigen Geschenk-Artikeln ist eröffnet und lade ich zur Besichtigung ergebenst ein. Die Preise sind der jetzigen Zeit entsprechend angesetzt, so dass jedermann in der Lage ist, seinen Angehörigen, wenn auch nur eine kleine Weihnachtsfreude bereiten zu können.

# M. Markus, Emmendingen.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

### Öffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammtafel 1915 betr.

In Gemäßheit des § 25 der Wählerordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erlösche des Jahres 1915 mündig sind, aufgefordert, sich zur Stammtafel anzumelden, und zwar im Rathaus, Ranzel.

1) Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- a. Alle Deutsche, welche im Jahre 1915 das zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt, also im Jahre 1895 geboren sind.
- b. Alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzarmee oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marineleit. entschieden ist, sofern sie nicht durch die Gesetzgebenden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1915 hinaus zurückgestellt wurden.

2) Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat besiegelt, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung am Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort oder wenn auch dieser im Auslande liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3) Mit der Militärpflichtigen von dem Orte, in dem er sich nach dieser Ziffer zu melden hat, zeitlich abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Vrot- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4) Die Anmeldung hat bis zum 15. Dezember ds. Jrs. zu geschehen, sie soll enthalten:

- Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und -tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder tot sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein **Geburtszeugnis** vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Lösungsfälle vorgelegt werden.
- Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Emmendingen, den 5. Dezember 1914.

Der Gemeinderat: R e h m.

**G. Drexler, Baumschule**  
Kollmarsreute 5889  
empfiehlt seine selbstgezogenen  
**Obstbäume, Hochstämme, Halbhochstämme u. Pyramiden.**

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass gestern mittag unser lieber Vater, Schwager und Onkel

### Herr Johann Friedrich Boehle

aus Frankfurt a. M.

nach längerem Leiden im 75. Lebensjahre gestorben ist.

Frankfurt a. M., den 7. Dezember 1914.

Familie Boehle.  
Familie Hartmann zum Lamm.  
Elsabeth Hartmann, Privat.

**Gasthaus „zum Engel“**  
Emmendingen, 5450  
Heute Dienstag

**Metzelsuppe**  
1000 fr. einladet  
Chr. Gutzjahr.  
Für jeglichen Bedarfzeit empfehle meine eigene und faubere angefertigten

**Verland-Risten und Ristentheile**  
für Baggerarbeiten usw. liefert nach Maß billig.  
W. Bruun, Ristentheiler  
Wiesbad. i. W.

**Stroh!**  
Haba noch ca. 100 Waggon 5871  
Weizen - Press - Stroh  
in bester Qualität zu billigsten Tagespreisen abzugeben.  
Lieferung Dezember bis Mai 1915.  
**S. W. Veit, Emmendingen.**  
Telegr.: Veit Gotreide. Telefon 160.

# Breisgauer Nachrichten

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen.  
Beilage:  
Amtliches Veröffentlichungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Reutingen.  
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Reutingen), Breisach, Ettendorf, Baddeck und am Kaiserstuhl.  
Telegraphen-Adresse: Breisg., Emmendingen.  
Nr. 289 (Evang. Joachim) Emmendingen, Mittwoch, 9. Dezember 1914. (Kath. Leobald) 49. Jahrgang

## Der europäische Krieg.

### Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.

#### Im Westen langsames Fortschreiten 150 Franzosen gefangen.

WB. Großes Hauptquartier, 8. Dez. An der flandrischen Front bereiten die durch die letzten Regengüsse verschlechterten Bodenverhältnisse den Truppen-Bewegungen große Schwierigkeiten. Nördlich Arras haben wir einige kleinere Fortschritte gemacht.

Kanalufer noch innehatte. Im Gebiet von Ypres, Arras, an der Oise und Aisne ist nichts zu melden außer der allgemeinen Ueberlegenheit unserer Offensiv. In der Champagne errang unsere Artillerie eine sehr ausgesprochene Ueberlegenheit über die feindliche Artillerie. In der Diktfront konnten unsere Stellungen der vorangegangenen Tage behauptet werden. Sonst ist nichts Neues zu melden. Von 11 Uhr abends: In Belgien beschießen die Deutschen den Ort Dikt, 4 Kilometer westlich von Neuport. Zwischen Velture und Lens eroberten wir das Dorf Vermeles und die Stellung Rutoire, an der wir längs der Eisenbahnlinie stehen. Werkliches Vordringen unserer Truppen ist im Gebiet Rouvroz-Parvillers, Quesson und Quesson-Santerre festzustellen. Weiter ist nichts zu melden.

### Von den Kämpfen zur See.

WB. London, 8. Dez. Das neuterliche Büro meldet aus Santiago de Chile: Die Hubschraube von Paupubo bei Valparaiso meldet, daß der Hilfskreuzer „Prinz Eitel“ die Bemannung des englischen Dampfers „Charcoal“ an Land gefesselt habe, den er auf der Höhe von Corral versenkt hatte.

WB. London, 8. Dez. Der Flottenkorrespondent des „Times“ schreibt: Die neuen Beschränkungen der Schifffahrt in der Nordsee und dem Kanal haben ihre Ursache in der Gefahr, die durch die Tätigkeit deutscher U-Boote und Unterseeboote entstanden ist. Die Ausnahmemassnahmen haben den Zweck, die Tätigkeit dieser neuen Waffen zu hindern.

### Dom östlichen Kriegshauptpl.

WB. Berlin, 8. Dez. Ueber die Besetzung von Lodz übermittelte das Petersburger Nachrichtenbüro verschiedene Blätter folgendes: Viele Häuser in den vornehmsten Stadtteilen wurden zerstört. Der obere Teil des großen Savoyhotels fiel im Schrapnellfeuer zusammen. Eine Granate traf einen großen Gasbehälter, der explodiert. Dadurch wurde die ganze Stadt einen Augenblick taghell erleuchtet. Nachher sah man die Straßen in Finsternis gehüllt. Es herrscht Mangel an Lebensmittel, besonders an Milch.

WB. Berlin, 8. Dez. Der deutsch-feindliche Petersburger Korrespondent des „Corriere della Sera“ stellte noch vor Bekanntwerden der Nachricht von der Einnahme von Lodz die unbestrittene gewaltige Ueberlegenheit der deutschen Artillerie fest.

### Der österreichische Tagesbericht.

#### 5000 Russen, 27 Offiziere gefangen.

WB. Wien, 8. Dez. Amtlich wird verkündet vom 8. Dezember mittags: Die Kämpfe in Westgalizien nahmen an Heftigkeit zu. Namentlich aus dem Westen her angreifend, verjagten unsere Truppen den Feind aus seiner Stellung Dobegne-Melkaja. Der eigene Angriff dauert an. Die Zahl der Gefangenen läßt sich noch nicht übersehen; bisher wurden über 5000, darunter 27 Offiziere, abgefangen.

In Polen wurden erneute Angriffe der Russen im Raume Lublitzki Piotrow von unseren und deutschen Truppen überall abgewiesen.

In den Karpaten hat sich nichts von Bedeutung ereignet.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Hofer, Generalmajor.

WB. Budapest, 8. Dez. Halbamtlich wird gemeldet: Der in den Komitaten Saroz und Zemplin eingebrungene Feind befindet sich, von unseren Truppen bedrängt, überall auf dem Rückzuge. Unsere Truppen sind an mehreren Stellen bereits auf galizischem Gebiet vorgedrungen. Von ungarischem Gebiet befinden sich namentlich zwei oder drei Gemeinden in den Händen des Feindes. Das Erscheinen einer kleinen Kompanie des Feindes in Tornava im Komitat Marmaros ist überhaupt von keiner Bedeutung.

### Im Osten liegen von der östpreussischen Grenze keine besonderen Nachrichten vor.

In Nordpolen folgten die deutschen Truppen dem östlich und südöstlich Lodz schnell zurückweichenden Feind unmittelbar. Außer den gestern schon gemeldeten außerordentlich starken und blutigen Verlusten haben die Russen bisher etwa 5000 Gefangene und 16 Geschütze und Munitionswagen verloren.

In Südpolen hat sich nichts besonderes ereignet.

### Österreichs Kriege mit Serbien, Montenegro.

WB. Wien, 8. Dez. Vom östlichen Kriegshauptpl. wird amtlich gemeldet von heute: Die Umgruppierung erfolgt programmäßig. Einzelne Bezüge des Gegners, diese zu fördern, wurden abgewiesen. Hierbei erlitt der Feind empfindliche Verluste. Unsere Offensiv südlich Weigra ist freitags günstig vorwärt; es wurden 14 Offiziere und 400 Mann gefangen genommen.

### Die Türkei gegen den Dreiverband.

WB. Konstantinopel, 8. Dez. In der heute bevorstehenden Sitzung des Generalstabes des Generals v. d. Goltz, der vom Kaiser Wilhelm dem Sultan als Generaladjutant beigegeben wurde, binen die Väter der Balkanallianz. Es betonen, daß der v. d. Goltz, dessen Wahl eine Ausdehnung der osmanischen Reichsgrenzen auf beiden Seiten der Balkanhalbinsel zu Gunsten der beiden Reichsteile sei, mit der herkömmlichen Besetzung empfangen werde, zumal er lange Jahre hindurch seine Kräfte dem Fortschritt und der Hebung des osmanischen Heeres gewidmet habe.

### Im Westen langsames Fortschreiten 150 Franzosen gefangen.

WB. Großes Hauptquartier, 8. Dez. An der flandrischen Front bereiten die durch die letzten Regengüsse verschlechterten Bodenverhältnisse den Truppen-Bewegungen große Schwierigkeiten. Nördlich Arras haben wir einige kleinere Fortschritte gemacht.

### Im Osten liegen von der östpreussischen Grenze keine besonderen Nachrichten vor.

In Nordpolen folgten die deutschen Truppen dem östlich und südöstlich Lodz schnell zurückweichenden Feind unmittelbar. Außer den gestern schon gemeldeten außerordentlich starken und blutigen Verlusten haben die Russen bisher etwa 5000 Gefangene und 16 Geschütze und Munitionswagen verloren.

In Südpolen hat sich nichts besonderes ereignet.

### Dom östlichen Kriegshauptpl.

WB. Berlin, 8. Dez. Ueber die Besetzung von Lodz übermittelte das Petersburger Nachrichtenbüro verschiedene Blätter folgendes: Viele Häuser in den vornehmsten Stadtteilen wurden zerstört. Der obere Teil des großen Savoyhotels fiel im Schrapnellfeuer zusammen. Eine Granate traf einen großen Gasbehälter, der explodiert. Dadurch wurde die ganze Stadt einen Augenblick taghell erleuchtet. Nachher sah man die Straßen in Finsternis gehüllt. Es herrscht Mangel an Lebensmittel, besonders an Milch.

WB. Berlin, 8. Dez. Der deutsch-feindliche Petersburger Korrespondent des „Corriere della Sera“ stellte noch vor Bekanntwerden der Nachricht von der Einnahme von Lodz die unbestrittene gewaltige Ueberlegenheit der deutschen Artillerie fest.

### Der österreichische Tagesbericht.

#### 5000 Russen, 27 Offiziere gefangen.

WB. Wien, 8. Dez. Amtlich wird verkündet vom 8. Dezember mittags: Die Kämpfe in Westgalizien nahmen an Heftigkeit zu. Namentlich aus dem Westen her angreifend, verjagten unsere Truppen den Feind aus seiner Stellung Dobegne-Melkaja. Der eigene Angriff dauert an. Die Zahl der Gefangenen läßt sich noch nicht übersehen; bisher wurden über 5000, darunter 27 Offiziere, abgefangen.

In Polen wurden erneute Angriffe der Russen im Raume Lublitzki Piotrow von unseren und deutschen Truppen überall abgewiesen.

In den Karpaten hat sich nichts von Bedeutung ereignet.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Hofer, Generalmajor.

WB. Budapest, 8. Dez. Halbamtlich wird gemeldet: Der in den Komitaten Saroz und Zemplin eingebrungene Feind befindet sich, von unseren Truppen bedrängt, überall auf dem Rückzuge. Unsere Truppen sind an mehreren Stellen bereits auf galizischem Gebiet vorgedrungen. Von ungarischem Gebiet befinden sich namentlich zwei oder drei Gemeinden in den Händen des Feindes. Das Erscheinen einer kleinen Kompanie des Feindes in Tornava im Komitat Marmaros ist überhaupt von keiner Bedeutung.

### Österreichs Kriege mit Serbien, Montenegro.

WB. Wien, 8. Dez. Vom östlichen Kriegshauptpl. wird amtlich gemeldet von heute: Die Umgruppierung erfolgt programmäßig. Einzelne Bezüge des Gegners, diese zu fördern, wurden abgewiesen. Hierbei erlitt der Feind empfindliche Verluste. Unsere Offensiv südlich Weigra ist freitags günstig vorwärt; es wurden 14 Offiziere und 400 Mann gefangen genommen.

### Die Türkei gegen den Dreiverband.

WB. Konstantinopel, 8. Dez. In der heute bevorstehenden Sitzung des Generalstabes des Generals v. d. Goltz, der vom Kaiser Wilhelm dem Sultan als Generaladjutant beigegeben wurde, binen die Väter der Balkanallianz. Es betonen, daß der v. d. Goltz, dessen Wahl eine Ausdehnung der osmanischen Reichsgrenzen auf beiden Seiten der Balkanhalbinsel zu Gunsten der beiden Reichsteile sei, mit der herkömmlichen Besetzung empfangen werde, zumal er lange Jahre hindurch seine Kräfte dem Fortschritt und der Hebung des osmanischen Heeres gewidmet habe.

8. Dez. Die Nachricht von der Einnahme von Sadowi...

8. Dez. Das Reuter'sche Büro meldet aus St. Petersburg...

8. Dez. Der Korrespondent der 'Frankf. Ztg.'...

Sonstige Meldungen.

8. Dez. Der Kaiser hat seine für heute geplante Abreise...

8. Dez. Das Militär Wochenblatt meldet: Erzherzog...

8. Dez. Das Militär Wochenblatt meldet: Erzherzog...

8. Dez. Aus Schleswig wird gemeldet: Es gelang...

8. Dez. Dem 'Berl. Tageblatt' wird aus Bredau...

8. Dez. Der König von Italien empfangen laut...

Auf dem westlichen Kriegsschauplatz scheint ein gewisser...

Eine Nacht auf dem Schlachtfeld.

Ein Verwundeter, der erst frühmorgens am andern Tage...

Landsturm 1914.

Es hüten Deutschlands Söhne für Deutschlands Ruhm...

Wochen ist die Lage im Westen unverändert. Am 11. November...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

8. Dez. Das Militär Wochenblatt meldet: Erzherzog...

8. Dez. Aus Schleswig wird gemeldet: Es gelang...

8. Dez. Dem 'Berl. Tageblatt' wird aus Bredau...

8. Dez. Der König von Italien empfangen laut...

Auf dem westlichen Kriegsschauplatz scheint ein gewisser...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

Eine Nacht auf dem Schlachtfeld.

Ein Verwundeter, der erst frühmorgens am andern Tage...

Landsturm 1914.

Es hüten Deutschlands Söhne für Deutschlands Ruhm...

Zur Verletzung der Schweizer Neutralität.

8. Dez. Bern, 8. Dez. Auf die Vorstellungen hin, die der Bundesrat...

Rumänien und der Krieg.

Zu der Meldung von Bukarester Wittern, daß 22 Eisenbahnwagen...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

Badische Verlustliste.

Den Helmbold fürs Vaterland starben: Leutnant d. R. Dilthey...

Eine Nacht auf dem Schlachtfeld.

Ein Verwundeter, der erst frühmorgens am andern Tage...

Landsturm 1914.

Es hüten Deutschlands Söhne für Deutschlands Ruhm...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

Rumänien und der Krieg.

Zu der Meldung von Bukarester Wittern, daß 22 Eisenbahnwagen...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

Badische Verlustliste.

Den Helmbold fürs Vaterland starben: Leutnant d. R. Dilthey...

Eine Nacht auf dem Schlachtfeld.

Ein Verwundeter, der erst frühmorgens am andern Tage...

Landsturm 1914.

Es hüten Deutschlands Söhne für Deutschlands Ruhm...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

Sonstige Meldungen.

8. Dez. Der Kaiser hat seine für heute geplante Abreise...

8. Dez. Das Militär Wochenblatt meldet: Erzherzog...

8. Dez. Aus Schleswig wird gemeldet: Es gelang...

8. Dez. Dem 'Berl. Tageblatt' wird aus Bredau...

8. Dez. Der König von Italien empfangen laut...

Auf dem westlichen Kriegsschauplatz scheint ein gewisser...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

Eine Nacht auf dem Schlachtfeld.

Ein Verwundeter, der erst frühmorgens am andern Tage...

Landsturm 1914.

Es hüten Deutschlands Söhne für Deutschlands Ruhm...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

Sonstige Meldungen.

8. Dez. Der Kaiser hat seine für heute geplante Abreise...

8. Dez. Das Militär Wochenblatt meldet: Erzherzog...

8. Dez. Aus Schleswig wird gemeldet: Es gelang...

8. Dez. Dem 'Berl. Tageblatt' wird aus Bredau...

8. Dez. Der König von Italien empfangen laut...

Auf dem westlichen Kriegsschauplatz scheint ein gewisser...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

Eine Nacht auf dem Schlachtfeld.

Ein Verwundeter, der erst frühmorgens am andern Tage...

Landsturm 1914.

Es hüten Deutschlands Söhne für Deutschlands Ruhm...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

Sonstige Meldungen.

8. Dez. Der Kaiser hat seine für heute geplante Abreise...

8. Dez. Das Militär Wochenblatt meldet: Erzherzog...

8. Dez. Aus Schleswig wird gemeldet: Es gelang...

8. Dez. Dem 'Berl. Tageblatt' wird aus Bredau...

8. Dez. Der König von Italien empfangen laut...

Auf dem westlichen Kriegsschauplatz scheint ein gewisser...

8. Dez. Die deutsche Presse hat heute gefamte Abreise...

Eine Nacht auf dem Schlachtfeld.

Ein Verwundeter, der erst frühmorgens am andern Tage...

Landsturm 1914.

Es hüten Deutschlands Söhne für Deutschlands Ruhm...

**Westfl. Dankagung.**

Frau Lemke Schucker ist ein herzliches Bedürfnis, in dieser schweren Zeit sich auch an den Kriegsveteranen ihrer alten Heimat zu beteiligen und hat dem Bürgermeister...

Mk. 1500.— für die Vereins-Begleitung zur Verpflegung und einer Weihnachtsfeier für die verwundeten und kranken Krieger; Mk. 300.— jährlicher Beitrag für die Kranken zur Stärkung und einer Weihnachtsfeier; Mk. 200.— 1. Rate als monatlicher Beitrag...

**Dankagung.**

Sterblich sprechen wir der Nachbarschaft, den Einwohnern von Röhdingen und den Wandflurleuten für das rasche und hilfreiche Eingreifen bei dem uns gestern betroffenen Brandunglück unseren herzlichsten Dank aus.

**Dankagung.**

Als Geschenk bis einschl. 7. Dez. sind bei der Gemmelei eingegeben: Firma Ötzburger & Co., Antiquarische Buchhandlung...

**Dankagung.**

Als Geschenk bis einschl. 7. Dez. sind bei der Gemmelei eingegeben: Firma Ötzburger & Co., Antiquarische Buchhandlung...

**Weihnachts-Verkauf.**

Beginn heute Mittwoch, den 9. Dezember 1914. Ausserordentlich billige Angebote

Jacken-Kostüme in allen Grössen, incl. für starke Damen. Weihnachtspreis, jetzt: Mk. 15.— 20.— 25.— 30.— 50.—

Paletots Serie: I II III IV Weihnachtspreis, jetzt: Mk. 6.50 9.50 14.— 17.—

Blusen Serie: I II III IV Weihnachtspreis, jetzt: Mk. 2.— 4.— 6.— 10.—

Kostümröcke Serie: I II III IV Weihnachtspreis, jetzt: Mk. 3.— 5.— 8.— 12.—

Morgenröcke - Matinée - Unterröcke Der Kriegslage Rechnung tragend, sind die Weihnachtspreise ganz besonders niedrig gestellt.

**Emilie Bandel, Freiburg i. B.**

36 Kaiserstrasse 36 Spezialhaus für Damen-Konfektion.

**Bekanntmachung.**

Aus der Theodor-Ludwig-Stiftung haben wir demnach an eine im Amtsbezirk Emmendingen wohnende Person, welche sich als Landfrankenpflanze ausbilden lässt, die Jahreslöhne zu vergeben.

**Aufruf.**

Zur Zeit werden etwa 20 000 deutsche Reichsausgehörige aus Frankreich durch die Schwere nach Deutschland getrieben werden und betreten in Eingen das deutsche Reichsgebiet.

**Neujahrs-Karten**

einfache bis feinste Sorten in grosser Auswahl empfiehlt Druck- und Verlags-Gesellschaft vorm. Döller EMMENDINGEN.

**Kalb**

Ein großtrüchlige schöne hat zu verkaufen 5423

**Hofhund**

Ein nachwachs junger welcher kinderfromm und fudren reif ist, ist billig zu verkaufen Brauerei Schiele Reuzingen. 5427

**Frankfurter Würste**

Hugo Kromer Emmendingen.

**3-4 Zimmerwohnung**

Die mittlere Hälfte eines vor dem Feinde gefallenen Helden...

**Knabe**

von 14-16 Jahren für leichte Landarbeit gesucht.

**Vogelfutter**

in bester Qualität empfiehlt 811 Vogelkaffee-Handlung, Freiburg i. B., Silberstrasse.

**Brennfix**

4 Liter „Brennfix“ 500 Stück zu Mk. 2.40 u. 1000 Stück zu Mk. 4.50 franco gegen Nachnahme.

**Kieler Sprotten Süssbücklinge**

empfehlen 5460 Hugo Kromer Emmendingen.

**Eine Kuh**

aus im Zug, vorzügliche Milch mit 21em Milch, Silmenter, alle, fehlerfrei für 20 Mk.

**Nussbaumstämme**

kauft 5122 Albert Nestler Lehr.

**Magerkeit**

Schöne volle Körperformen, wundervolle, feste Düste, blühendes gesundes Aussehen durch unser Orient-Krautpulver...

**Breisgauer Nachrichten**

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen. Amtliches Veröffentlichungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Reuzingen.

Dr. 290 (Stamm: Jndith) Emmendingen, Donnerstag, 10. Dezember 1914. (Rath: Weichardt) 49. Jahrgang

**Der europäische Krieg.**

**Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.**

Französische Angriffe unter schweren Verlusten für diese abgewiesen. Wt. Großes Hauptquartier, 9. Dez. Westlich Reims mußte La Perrière Ferme, obgleich auf ihr die Genfer Flagge wehte, von unseren Truppen in Brand geschossen werden...

Im Osten unter Fortgang der Operationen. Aus Ostpreußen liegen keine neuen Nachrichten vor. In Nordpolen sind unsere Truppen in enger Fühlung mit den Russen, die in einer stark befestigten Stellung östlich der Miazga Halt gemacht haben.

Im Südosten haben österreich-ungarische und unsere Truppen Schuler an Schuler erneut erfolgreich angegriffen. Vom westlichen Kriegsschauplatz. Die Kämpfe im Osten. Bericht von 11 Uhr abends: Ein heftiger Angriff der Deutschen gegen Saint Eloi südlich von Ypern wurde zurückgeworfen.

Im Südosten haben österreich-ungarische und unsere Truppen Schuler an Schuler erneut erfolgreich angegriffen. Vom westlichen Kriegsschauplatz. Die Kämpfe im Osten. Bericht von 11 Uhr abends: Ein heftiger Angriff der Deutschen gegen Saint Eloi südlich von Ypern wurde zurückgeworfen.

Im Südosten haben österreich-ungarische und unsere Truppen Schuler an Schuler erneut erfolgreich angegriffen. Vom westlichen Kriegsschauplatz. Die Kämpfe im Osten. Bericht von 11 Uhr abends: Ein heftiger Angriff der Deutschen gegen Saint Eloi südlich von Ypern wurde zurückgeworfen.

Im Südosten haben österreich-ungarische und unsere Truppen Schuler an Schuler erneut erfolgreich angegriffen. Vom westlichen Kriegsschauplatz. Die Kämpfe im Osten. Bericht von 11 Uhr abends: Ein heftiger Angriff der Deutschen gegen Saint Eloi südlich von Ypern wurde zurückgeworfen.

Im Südosten haben österreich-ungarische und unsere Truppen Schuler an Schuler erneut erfolgreich angegriffen. Vom westlichen Kriegsschauplatz. Die Kämpfe im Osten. Bericht von 11 Uhr abends: Ein heftiger Angriff der Deutschen gegen Saint Eloi südlich von Ypern wurde zurückgeworfen.

Im Südosten haben österreich-ungarische und unsere Truppen Schuler an Schuler erneut erfolgreich angegriffen. Vom westlichen Kriegsschauplatz. Die Kämpfe im Osten. Bericht von 11 Uhr abends: Ein heftiger Angriff der Deutschen gegen Saint Eloi südlich von Ypern wurde zurückgeworfen.

Im Südosten haben österreich-ungarische und unsere Truppen Schuler an Schuler erneut erfolgreich angegriffen. Vom westlichen Kriegsschauplatz. Die Kämpfe im Osten. Bericht von 11 Uhr abends: Ein heftiger Angriff der Deutschen gegen Saint Eloi südlich von Ypern wurde zurückgeworfen.

Im Südosten haben österreich-ungarische und unsere Truppen Schuler an Schuler erneut erfolgreich angegriffen. Vom westlichen Kriegsschauplatz. Die Kämpfe im Osten. Bericht von 11 Uhr abends: Ein heftiger Angriff der Deutschen gegen Saint Eloi südlich von Ypern wurde zurückgeworfen.

Im Südosten haben österreich-ungarische und unsere Truppen Schuler an Schuler erneut erfolgreich angegriffen. Vom westlichen Kriegsschauplatz. Die Kämpfe im Osten. Bericht von 11 Uhr abends: Ein heftiger Angriff der Deutschen gegen Saint Eloi südlich von Ypern wurde zurückgeworfen.